



Inhaltsbezogene Kompetenzen / Prozessbezogene Kompetenzen: Bewegungs-, Reflexions-, Personal-, Sozialkompetenz ¹ Klasse 5 und 6	
Curriculum Klasse 5/6	
Curriculum für alle Kompetenzen: üben und vertiefen	
Pflichtbereich:	
SPIELEN	besitzen ein Repertoire an Bewegungs- und Sportspielen, die sie zum Teil selbst entwickeln und auch in ihrer Freizeit spielen können. Sie besitzen eine altersgemäße Spielfähigkeit in strukturverschiedenen Spielen sowie mit unterschiedlichen Spielgeräten. Sie verfügen über altersgemäße technische Fertigkeiten, grundlegende taktische Fähigkeiten und Regelkenntnisse. Sie respektieren Mit- und Gegenspielerinnen und -spieler, halten Regeln ein, lernen mit Sieg und Niederlage umzugehen und ihre Emotionen zu kontrollieren.
LAUFEN, SPRINGEN, WERFEN	verfügen im Laufen, Springen und Werfen über ein erweitertes Bewegungsrepertoire, erweiterte Bewegungssensibilität und zunehmend bessere Bewegungsqualität. Sie erkennen durch die Mess- und Vergleichbarkeit leichtathletischer Aufgabenstellungen ihre Leistungsfortschritte und erfassen die Bedeutung des Übens.
BEWEGEN AM GERÄT	nehmen ihren Körper in ungewohnten Situationen und in unterschiedlichen Raumlagen wahr und sammeln besondere Erfahrungen mit der Schwerkraft, dem Gleichgewicht sowie der Höhe. Sie sind zunehmend in der Lage, mit wagnisreichen Bewegungsherausforderungen verantwortungsbewusst umzugehen. Sie verfügen über eine erweiterte Bewegungsvielfalt im Bereich der turnerischen Grundtätigkeiten, Fertigkeiten und Bewegungskünste (zum Beispiel Akrobatik).
BEWEGEN IN WASSER	verbessern ihr Wasserbewegungsgefühl, erweitern ihr Bewegungsrepertoire und erlangen Sicherheit, auch unter dem Aspekt der Rettungsfähigkeit. Die Verbesserung der Schwimmfähigkeit ist für die sportliche und gesundheitspräventive Betätigung im Alltag, aber auch für das Erlernen weiterer Wassersportarten grundlegend und eröffnet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Schwimmen in natürlichen Gewässern.
TANZEN, GESTALTEN, DARSTELLEN	können sich allein und in der Gruppe zum Rhythmus der Musik bewegen und gymnastische und tänzerische Bewegungsfolgen umsetzen. Sie kooperieren bei der Entwicklung von Arbeitsfassung Choreografien und sind zunehmend in der Lage, die eigenen Leistungen und die von Mitschülerinnen und Mitschülern einzuschätzen.
FITNESS ENTWICKELN	erkennen, dass ihre Fitness aktiv von ihnen beeinflusst und verbessert werden kann. Sie verstehen die Bedeutung regelmäßigen Bewegens für das eigene Wohlbefinden und eine gesunde Lebensweise. Sie erbringen alters- und entwicklungs-gemäße konditionelle Leistungen und können ihre Leistungsfähigkeit einschätzen.
Wahlbereich:	

¹ Siehe Bildungsplan 2016: www.bildungsplaene-bw.de/

MITEINANDER/GEGENEINANDER KÄMPFEN	gehen beim Ringen und Kämpfen verantwortungsvoll mit sich selbst mit der Partnerin und dem Partner um. Sie nehmen ihre eigenen Grenzen und die des Gegenübers wahr. Durch das Reflektieren von Kampfsituationen werden Sozialkompetenz und Empathie gefördert. Die Schüler/innen verfügen über Erfahrungen in normungebundenen Zweikämpfen. Sie sind in der Lage nach Regeln zu kämpfen sowie einfache Zweikampfsituationen zu lösen.
FAHREN, ROLLEN, GLEITEN	erweitern beim Fahren, Rollen oder Gleiten ihre Körpererfahrung ihre Bewegungssensibilität und Bewegungsrepertoire. Die Entwicklung koordinativer Fähigkeiten, zum Beispiel der Gleichgewichtsfähigkeit, ist grundlegend für viele Bereiche sportlicher Betätigungen und für den Alltag. Die Anwendung grundlegender Techniken im Umgang mit Fahr-, Roll- oder Gleitgeräten ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an vielfältigen Freizeitangeboten und die verantwortungsbewusste am Straßenverkehr.